

## Veranstaltungsort

Sophie Drinker Institut Bremen  
Außer der Schleifmühle 28  
D-28203 Bremen  
<http://www.sophie-drinker-institut.de>  
[info@sophie-drinker-institut.de](mailto:info@sophie-drinker-institut.de)

## Kontakt

Annkatri Babbe, M.A.  
[annkatrin.babbe@sophie-drinker-institut.de](mailto:annkatrin.babbe@sophie-drinker-institut.de)  
Dr. Volker Timmermann  
[volker.timmermann@sophie-drinker-institut.de](mailto:volker.timmermann@sophie-drinker-institut.de)

Diese Tagung wird finanziell ermöglicht durch die  
Sophie Drinker Stiftung,  
die Gerda Henkel Stiftung  
und die Stiftung Bremer Wertpapierbörse

**BWB** GERDA HENKEL STIFTUNG

angefragt: Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Umschlagsbild: Dr. Hoch's Conservatorium, Frankfurt/M.: Sommerfest zu Wilhelmsbad, den  
13. Juni 1892, Fotografie von Adam Stamm; Sammlung Manskopf der Goethe Universität  
Frankfurt/M.

*Sophie Drinker Institut*

*für musikwissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung*



**10:00 Uhr // Prof. Dr. Dr. h. c. Otto Biba (Wien)**

Das Einzugsgebiet des Konservatoriums der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

**10:30 Uhr // Prof. Dr. Ingrid Fuchs (Wien)**

Die ersten Violoncello-Studentinnen in den letzten Jahren des Konservatoriums der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

**11:00 Uhr // Kaffeepause**

**11:30 Uhr // Dr. Karl Traugott Goldbach (Kassel)**

Louis Spohrs Kasseler Schüler – Herkunft, Finanzierung des Studiums, Karriere

**12:00 Uhr // Prof. Dr. Cecile Reynaud (Paris)**

The *Méthode de chant* of the Conservatoire national de Paris: musical repertoire and pedagogy

**12:30 Uhr // Abschlussdiskussion**

(Moderation: Prof. Dr. Rebecca Grotjahn)

Freitag, 15.02.2019

**ab 13:00 Uhr // Ankommen**

**14:15 Uhr // Annkatrin Babbe, M.A. / Prof. Dr. Freia Hoffmann / Dr. Volker Timmermann (Bremen)**

Begrüßung

**Sektion I: Ausbildungskonzeptionen**

(Moderation: Prof. Dr. Freia Hoffmann)

**15:00 Uhr // Prof. Dr. Bernd Clausen (Würzburg)**

„Es wird daher Zeit, dass die Konservatorien ihre Lehrpläne revidieren“. Wendepunkte institutionalisierter Musiklehrerbildung

**15:30 Uhr // Dr. Ralf-Olivier Schwarz (Frankfurt/M.)**

Vom Scheitern eigener Ansprüche. Institutionen musikalischer Bildung in Frankfurt am Main im 19. Jahrhundert

**16:00 Uhr // Kaffeepause**

**16:30 Uhr // Dr. Severin Matiasovits / Erwin Strouhal (Wien)**

Von ‚tüchtigen Orchester-Mitgliedern‘ und Meister\*innen: Ausbildungskonzepte im Wandel

**17:15 Uhr // Prof. Dr. Marion Gerards (Aachen)**

„Und Lieder wüßte sie zu singen eine bunte Fülle“. Ästhetische Bildung und Praxis an der Sozialen Frauenschule Aachen (1918–1933)

**Sektion II: Konservatorien-geschichte – Institutionelle Entwicklungen**

(Moderation: PD Dr. Kadja Grönke)

**17:45 Uhr // Dr. Dietmar Schenk (Berlin)**

Die Hochschule für Musik zu Berlin. Preußens Konservatorium als (erhoffter) „Mittelpunkt“ des Musiklebens, 1869–1932/33

**18:15 Uhr // Prof. Dr. Matthias Tischer (Neubrandenburg)**

Musik vermitteln nach Hitler

**19:30 Uhr // Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 16.02.2019

### **Sektion III: Fallbeispiele**

(Moderation: Prof. Dr. Marion Gerards)

**09:30 Uhr // Matthias Goebel, M.A. (Frankfurt/M.)**

Im Schatten Clara Schumanns. Musikalische Ausbildungsstätten in Frankfurt am Main

**10:00 Uhr // Verena Liu, M.A. (Oldenburg)**

Frauen leiten private Musikschulen. Ein Fallbeispiel aus Sachsen im 19. Jahrhundert

**10:30 Uhr // Kaffeepause**

**11:00 Uhr // Prof. Martin Skamletz (Bern)**

Die Berufsausbildung des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes SMPV

**11:30 Uhr // Dr. habil. Anna-Christine Rhode-Jüchtern (Bielefeld)**

„Wie entstehen Musiklehrer?“ – Der Beitrag des *Seminars der Musikgruppe Berlin* zur Hebung des Standes der Musiklehrerinnen

**12:00 Uhr // Mittagspause**

### **Sektion IV: Knotenpunkt Konservatorium**

(Moderation: Prof. Dr. Matthias Tischer)

**14:00 Uhr // Dr. Christine Hoppe (Göttingen)**

Auf der Suche nach einer Böhm-„Schule“ – Versuch einer Rekonstruktion der Anfänge der Wiener Violinschule

**14:30 Uhr // Annkatrin Babbe, M.A. (Bremen)**

„Kein Musiker in Wien, der ihm nicht ein Stück seines Künstlerthums verdankt“: Josef Hellmesberger d. Ä. und die Wiener Musikkultur

**15:00 Uhr // Kaffeepause**

**15:30 Uhr // Prof. Dr. Friedhelm Brusniak (Würzburg)**

Konservatoriumslehrer als Mitarbeiter an den *Volksliederbüchern* für Männerchor und für gemischten Chor („Kaiserliederbücher“) 1906 und 1915 sowie für die Jugend (1930)

**16:00 Uhr // Dr. Volker Timmermann (Bremen)**

Haus und Stadt. Konservatorien als Mittelpunkte urbanen Musiklebens im 19. Jahrhundert

Konzert

**20:00 Uhr // Evelin Förster (Gesang) / Ferdinand von Seebach (Klavier)**

Das Lied der Gesellschaft. Eine Musik-Text-Bild-Collage mit SchlagerChansons von 1915 bis 1935

Sonntag, 17.02.2019

### **Sektion V: Sozialgeschichte der Konservatorien**

(Moderation: Prof. Dr. Rebecca Grotjahn)

**09:30 Uhr // Prof. Dr. Freia Hoffmann (Bremen)**

Soziale und geographische Herkunft von Konservatoriums-Schüler\*innen am Beispiel von Sondershausen und Straßburg